

Leistungen

Preise

im Doppelzimmer inkl. Flug:

EUR 1.889,00

Einzelzimmerzuschlag (begrenzte Anzahl!):

EUR 489,00

Eingeschlossene Leistungen

- Linienflug mit EL AL ab/bis Frankfurt
- Flughafengebühren, Luftverkehrssteuer, Kerosinzuschlag, Sicherheitsgebühren (Stand Dezember 2016)
- 10 Übernachtungen in folgenden Unterkünften
30.04. – 01.05., Hotel SeaNet (***) , Tel Aviv
01.05. – 05.05., Hotel Jerusalem Tower (***) , Jerusalem
05.05. – 07.05., Kibbuz Ein Gedi (***) , Totes Meer
07.05. – 10.05., Hotel Eshel Hashomron (***) , Ariel
- Verpflegung auf Halbpensionsbasis (Frühstück/Abendessen)
- Rundreise im modernen, klimatisierten Reisebus
- 1 Tag lizenziertes, deutschsprachiges Reiseleiter (05.05.2017)
- Eintrittsgelder, Parkgebühren, Honorare gemäß Reiseverlauf

Nicht eingeschlossene Leistungen

- An- und Abreise zum/vom Flughafen im Heimatland, Rail&Fly verfügbar für 65,- EUR / Person.
- landesübliche Trinkgelder für Busfahrer, Hotelpersonal und Reiseleiter
- Ausgaben für freiwillige Baumpflanzungen in Samaria
- freiwillige Spenden vor Ort
- Auslandskranken- und Reiserücktrittskostenversicherung
- zusätzliche Mahlzeiten (Mittagessen/Imbiss) und Getränke
- persönliche Ausgaben

Weitere Informationen

Mindestteilnehmerzahl:

22 Personen

Anmeldeschluss (solange Plätze verfügbar):

20.02.2017 *

* anschließend nur noch nach Rücksprache möglich.

Anmeldeunterlagen erhalten Sie bei Scuba-Reisen GmbH oder Herrn Ralf Mayr. Zahlungs- und Stornobedingungen finden Sie auf den Anmeldeunterlagen. Es gelten die Reisebedingungen von Scuba-Reisen GmbH.

Bilder von Scuba-Reisen GmbH, goisrael.de und Ralf Mayr.



Der beste Reiseführer Israels ist 2500 Jahre alt und steht bei Ihnen im Bücherregal.

Alles, was es über Israel zu sagen gibt (wer, wo, wann und warum), steht im Buch der Bücher geschrieben. Wenn Sie jetzt wissen wollen, wie Sie nach Israel kommen – und wie faszinierend, bequem und preiswert wir Ihre Entdeckungstour gestalten werden, dann rufen Sie uns einfach an.



Scuba-Reisen 
Israel aus erster Hand

Haben Sie **Fragen zu dieser Reise**, dann wenden Sie sich bitte an **Ralf Mayr** oder **Scuba-Reisen GmbH**.

Organisation und geistliche

Leitung: Dr. Ralf Mayr

Römerweg 7, 72488 Sigmaringen
Mobil 0177 / 7295956
kontakt@beratung-dr-mayr.com

Veranstalter:

Scuba-Reisen GmbH

Schloßstr. 82, 70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 614076-0, Fax: -28
kontakt@scuba-israel-reisen.de

Day to Praise

11-tägige

Begegnungsreise

zu Israels

Unabhängigkeitstag

30.04. – 10.05.2017

Leitung: Dr. Ralf Mayr

Begegnung ... Beziehung ... Wiederherstellung

Es ist äußerst bemerkenswert dass orthodoxe Juden angefangen haben christlich geprägte Menschen einzuladen, gemeinsam mit ihnen am Unabhängigkeitstag Israels die Wiedererrichtung des Staates und die Rückkehr des Volkes Israel zu feiern. Angesichts des Holocaust und der belasteten Kirchengeschichte mit dem jüdischen Volk mag das insbesondere manchem Deutschen geradezu unwirklich erscheinen. **Gerade deshalb sollte diese Einladung nicht unbeantwortet bleiben.** Aus diesem Grund organisieren wir diese Reise, um Möglichkeiten zur Begegnung zu schaffen: Begegnungen mit jüdischen Menschen in ihrem Land und mit Orten welche die Geschichte des Volkes Israel in seinem Land dokumentieren von den Anfängen bis heute.

Eine wunderbare Gelegenheit für jeden Freund Israels.

Reiseverlauf

So., 30. April – Anreisen, Ankommen, Einstimmen

Hinflug mit der israelischen Fluggesellschaft EL AL ab Frankfurt zum Ben Gurion Flughafen Tel Aviv (11:00 – 16:05 Uhr). Gemeinsam fahren wir von dort mit unserem klimatisierten Reisebus zum Hotel in Tel Aviv. Nach dem Einchecken besteht beim nahegelegenen Strand die Möglichkeit, eine Runde **im Mittelmeer schwimmen**. Nach dem Abendessen werden wir uns bei einem **Begrüßungstreffen** kennenlernen und auf die kommenden Tage einstimmen. Übernachtung in Tel Aviv.

Mo., 1. Mai – Tel Aviv, Biblisches Kernland Judäa, Jerusalem

Als erstes besuchen wir die **Independence Hall** in Tel Aviv, den original Saal in dem Ben Gurion am 14. Mai 1948 den Staat Israel ausgerufen hat. Das Gebäude ist Teil des UNESCO Weltkulturerbes der „Weißen Stadt“ (Bauhausarchitektur). Danach fahren wir in die geschichtlich und prophetisch bedeutsame **Gush Etzion Region** im Biblischen Kernland Judäa. In dieser Gegend liegt auch Efrat wo **Boas und Ruth** wohnten. Hier führt der **Patriarchenweg** entlang auf dem die Erzväter von Hebron nach Jerusalem gegangen sind. Während des Unabhängigkeitskrieges kam den Bewohnern der Gush Etzion Ortschaften eine entscheidende Rolle im Kampf um Jerusalem zu, worüber wir in der **Gush Etzion Gedenkstätte** Beeindruckendes erfahren werden. Wir fahren weiter nach **Jerusalem**, der **Hauptstadt Israels**, und beziehen unser neues Quartier. Nach dem Abendessen feiern wir zusammen mit den Einheimischen auf den Straßen Jerusalems den **69. Unabhängigkeitstag Israels**, der heute mit Sonnenuntergang beginnt. Aufgrund der idealen Lage unseres Hotels im jüdischen Teil der Stadt sind wir nach wenigen Schritten mitten im Geschehen. Übernachtung in Jerusalem.

Di., 2. Mai – DAY TO PRAISE: Unabhängigkeitstag Yom Haatzmaut in der Hauptstadt Jerusalem

Heute erwartet uns etwas ganz Besonderes: **Wir folgen der Einladung** der Leiter des Zentrums für Jüdisch Christliche Verständigung und Zusammenarbeit (CJUC) **zur DAY TO PRAISE Veranstaltung. Gemeinsam mit ihnen feiern wir die Wiederherstellung des Volkes Israel in seinem Land als Erfüllung von Gottes Verheißung in Jesaja 66:8.** Rabbiner Riskin schrieb dazu in der Einladung: „**Es ist uns wichtig, dass Sie sich mit dem jüdischen Volk verbinden und mit uns als ein kollektives Ganzes unsere Dankbarkeit zu Gott zum Ausdruck bringen, dafür dass wir den Staat Israel zu unseren Lebzeiten wieder in Existenz erleben dürfen.**“ Wer letztes Jahr schon dabei war wird bestätigen: Ein unvergessliches Erlebnis. Danach besuchen wir den **Ölberg**, der bereits vor 2000 Jahren im Fokus von Gottes Wiederherstellungshandeln stand und auch in der Zukunft noch stehen wird. Von hier aus hat man nicht nur einen **grandiosen Blick auf die Altstadt**, sondern auch eine Perspektive von der aus zentrale Ereignisse der biblischen Heilsgeschichte aus Vergangenheit und Zukunft sehr gut nachvollziehbar werden. Am Ölberg besuchen wir auch den Ort **Dominus Flevit** und den sogenannten **Garten Getsemaneh**. Übernachtung in Jerusalem.

Mi, 3. Mai - Jerusalem

Wir besuchen **das ursprüngliche Jerusalem**, die **alte Stadt Davids**. Nach einer **Filmvorführung** bekommen wir eine **Führung** durch die Ausgrabungen von **Davids Palast** und vielem mehr, kommen zur **Gihon-Quelle an der Salomo zum König gesalbt wurde**, gehen durch den **Wassertunnel den König Hiskija** anlegen ließ (oder gehen wahlweise durch einen trockenen Tunnel), gelangen zum **Teich Siloah** an dem ein Blinder seine Heilung erlebte und gehen auf den **Treppenstufen** auf denen der Priester das Wasser vom Teich Siloah **zum Tempel** hoch trug. Anschließend erleben wir das **jüdische Viertel der Altstadt** und besuchen die **Kotel (Klagemauer)**. Wir beschließen den Nachmittag mit einem **Vortrag des CJUC zu einem biblischen Thema**. Übernachtung in Jerusalem.

Do., 4. Mai – Jerusalem

Durch die Jerusalemer Neustadt fahren wir zum Herzl Berg und besuchen dort die **Audio-Visions-Vorführung im Herzl Museum** - eine inspirierende Darbietung der besonderen Art! Über Mittag haben wir die Möglichkeit, auf dem **jüdischen Markt** die guten Früchte des Landes und sonstige Köstlichkeiten zu genießen. Anschließend sehen wir im **Gush-Katif Museum** eine **Dokumentation über die ehemaligen jüdischen Ortschaften im Gazastreifen und deren Zwangsräumung in 2005**. Ein **Betroffener** selbst wird uns die Ausstellung erläutern. Übernachtung in Jerusalem.

Fr., 5. Mai – Grenze zum Gazastreifen

An diesem Tag fahren wir nach Süden und widmen uns dem Thema **„äußere Sicherheit“** in der **Region beim Gazastreifen**. Auf der **Polizeistation der Grenzstadt Sderot** werden wir über die aktuelle Lage und die Herausforderungen eines Lebens in Grenznähe informiert. Danach besuchen wir einen **Aussichtspunkt zum Gazastreifen** und dann eine der **Iron Dome (Eiserne Kuppel) Raketen-Abwehr Stellungen** (angefragt), welche im Zusammenhang mit dem Gaza-Konflikt auch immer wieder in den Nachrichten erwähnt werden. Anschließend fahren wir ans **Tote Meer**, wo wir auch den heute mit Sonnenuntergang beginnenden Shabbat verbringen werden. Übernachtung im Kibbuz Ein Gedi.

Shabbat, 6. Mai – Shabbat am Toten Meer

Der **Shabbat** ist – wie der Name schon sagt – ein Tag des Ruhens, den wir auch als solchen erleben wollen. Nach der gefüllten Woche ist heute Freiraum, die vielen Eindrücke und Erlebnisse der vergangenen Tage nachklingen und setzen zu lassen. Wir **genießen die Ruhe** dieser abgelegenen Gegend und freuen uns über die **Gelegenheit, im Toten Meer und in den Hotel Pools zu baden**. Übernachtung im Kibbuz Ein Gedi.

So., 7. Mai – Biblisches Kernland Samarien

Ausgeruht brechen wir ins biblische Kernland Samaria auf, welches die meisten Israelbesucher niemals zu sehen bekommen. Wir kommen extra hierher. Viele **Schlüsselorte von Israels Volksgeschichte** liegen hier. Zuerst kommen wir nach **Beth El, wo sich über Jakob der Himmel öffnete** und im Traum die **Engelsleiter** sichtbar war. Hier hat Gott auch Jakob und seinen Nachkommen das Land zugesprochen. Außerdem war es der **Standort von einem der beiden Altäre mit goldenem Kalb** die

der Nordreich-König Jerobeam aufgestellt hat. Von hier geht es weiter nach **Shilo**, dem **ersten Zentralort Israels** wo die **Stiftshütte** 369 Jahre lang stand. Hier versammelten sich damals die Stämme Israels zu den drei jährlichen Wallfahrtsfesten. Danach besuchen wir **Nati Rom**, den **Leiter der Organisation Lev HaOlam**. Diese hilft den jüdischen Bewohnern des biblischen Kernlandes Judäa und Samaria **trotz der BDS-Kampagne** ihren Lebensunterhalt zu verdienen. Er berichtet über Hintergründe und Auswirkungen der Boykotte, sowie über Hilfsmöglichkeiten. Von dort fahren wir nach **Ariel** und beziehen dort unser Hotel im Gebiet des biblischen **Timnat-Serach, dem Erbland von Moses** Nachfolger **Josua auf dem Gebirge Ephraim**. Vom Hotel aus sieht man sogar Josuas Grabstätte. Übernachtung in Ariel.

Mo., 8. Mai - Biblisches Kernland Samarien

Zu Beginn des Tages besuchen wir einen sehr speziellen Ort: **Elon Moreh** beim ehemaligen Sichem, **wo Gott dem Abraham zum ersten Mal im verheißenen Land erschien** und **wo Abraham den ersten Altar im Land für Gott** baute. Hier ist auch der **Ort an welchem Gott dem Abraham und seinen Nachkommen zum ersten Mal das Land zugesprochen hat**. Anschließend fahren wir auf den **Berg Gerizim**. Von dort aus haben wir einen sehr guten Blick auf das Grab des Stammvaters Josef und auch auf den Ort des Jakobsbrunnens, der in den Evangelien erwähnt ist. Der Nachmittag steht ganz im Zeichen von **Hesekiel 36:8 „Ihr aber, Berge Israels, ihr werdet für Mein Volk Israel eure Zweige treiben und eure Frucht tragen, denn sie sind nahe daran zu kommen.“** Zuerst nehmen wir an einer **Weinverkostung** teil. Dann haben wir die Gelegenheit, selbst an der Erfüllung dieser Prophetie teilzuhaben indem jeder persönlich **einen oder mehrere Fruchtbäume in den Bergen Israels pflanzt** (optional; bitte auf Anmeldeformular angeben wie viele Bäume Sie pflanzen wollen). Angesichts der starken Brände im Herbst 2016 ist das auch eine sehr gute Möglichkeit am Wiederaufbau des Landes praktisch mitzuwirken. Übernachtung in Ariel.

Di., 9. Mai – West-Galiläa

Ein weniger bekannter Teil der Geschichte: Als europäische Juden vor den Nazis auf Schiffen nach Israel geflüchtet waren, hat dort die englische Mandatsmacht vielen nicht erlaubt ins Land zu kommen. Stattdessen wurden sie in einem **Internierungslager** gefangen gehalten. Wir besichtigen dieses Lager in **Atlit**. Anschließend besuchen wir das **Jugenddorf Yemin Orde**. Yemin Orde ist ein Youth Aliyah Rescue Projekt, das ein Heim, eine Familie und eine Zukunft bietet für mehr als 500 Kinder, die aus der ganzen Welt nach Israel eingewandert sind. Nach unserer Rückkehr zum Hotel bekommen wir dort eine Führung durch den **Biblischen Garten** und die in Originalgröße nachgebaute **Stiftshütte**. Übernachtung in Ariel.

Mi., 10. Mai – Lebenszeugnis und Rückreise

Nach dem Frühstück hören wir noch das spannende **Lebenszeugnis eines jüdischen Pioniers der heutigen Zeit**. Danach bringt uns der Bus zum Flughafen. **Rückflug mit der israelischen Fluggesellschaft EL AL** ab Ben Gurion Flughafen Tel Aviv nach Frankfurt (14:40 – 18:25 Uhr).

Programmänderungen vorbehalten!